

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1117

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 321. [Digitalisat]

Cod. 1116/1117

321

Cod. 1116

MAXIMILIAN PÜRKERT

Frl. von Bergmann. Pap. II, 22, I* Bl. 315 × 225. Kroatien, 19. Jh.

- B: Vor- und Nachsatzblatt stark vergilbt. Folierung in Bleistift 1–22, zw. Bl. 4 und 5, 8 und 9 sowie 13 und 14 je ein eingeklebtes Kartonblatt (ca. 280 × 190) mit kolorierten Zeichnungen (s. bei A), in Folierung nicht berücksichtigt.
- S: Schriftraum 255 × 175, von Bleistiftlinien gerahmt, zu meistens 34 Zeilen. Kurrentschrift, Titel und Hervorhebungen im Text in Fraktur. Am äußeren Blattrand vereinzelt Untertitel, tw. stark beschnitten.
- A: Drei Farbtafeln (in Aquarelltechnik kolorierte Drucke) mit Darstellung von Soldaten in Uniform: zw. Bl. 4 und 5 *Gemeiner Fusilier*, zw. Bl. 8 und 9 *Gemeiner Schütz*, zw. Bl. 13 und 14 *Cordons Seresaner*.
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes Wellenmarmorpapier auf der Basis eines Adermarmordekor über Pappe, Innsbruck (?), 19. Jh.
Am VD blau umrahmtes Signatureschild der ULBT 1066. Ecken mit blauem Leinen verstärkt. Rücken: vier versenkte einfache Bünde, im oberen Drittel Titelschild mit dem Namen des Verfassers *Pürkert*. VDS und HDS Papier, leer.
- G: Laut Eintragung in der alten Titelnkopie des Handschriftenkataloges der ULBT verfasst c. 1850. Bl. IIr Bleistiftvermerk (*M. 3 Tftn*), Bl. IIv Einlaufvermerke der ULBT 5/3 06 *Frl. v. Bergmann* und 10/7 06.

MAXIMILIAN PÜRKERT: Kurze Beschreibung der k. k. österreichischen Militärgrenze (Carlstädter-, Banal-, Warasdiner-, Slavonische, Banatische und Siebenbürger Militärgrenze).

(Ir–v) leer.

(IIr) Titelblatt: *Kurze Beschreibung der k.k. österreichischen Militär Gränz Colonie vom Oberlieutenant Maximilian Pürkert kaiserl. königlichen dienstthuenden Gränz Verwaltungs Hauptmann, politisch-ökonomischen Referenten im 1^{ten} Banal National Gränz Regimente zu Glina in Croatien; Ober-Aufseher der Schulen, und Mitglied der Pupillar-Commission*. Darunter Bleistiftvermerk (s. bei G).

(IIv) Einlaufvermerke (s. bei G).

(Ii–22r) Text.

(18r–v) Tabelle: *Summarische Uibersicht des Verwaltungspersonals eines Gränz Regimentes mit Einschluß des bey den Feld-Bataillons im Stande befindlichen, aber auch bey der Verwaltung verwendet werdenden Personals*.

(22v, I*r–v) leer.

H. G.

Cod. 1117

JOHANN DANINGER

Bibl. Hammerle. Pap. II, 12, II* Bl. 230 × 200. Bozen, nach 1835.

- B: Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS.
- S: Schriftraum ca. 190/230 × 140/185 zu 17–37 Zeilen. Kurrentschrift. Autograph Johann Daninger.
- A: Schwarze Unterstreichungen, Initialen mit Ausläufern.
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: Halbleinen über Pappe, Bozen, 19. Jh.
Zwei Einbände: Äußerer (jüngerer) Einband: Weiß grundiertes Achatmarmorpapier und schwarzes Leinen, am VD blau umrahmtes Signatureschild. Am Rücken Titelschildchen mit der Aufschrift *Daninger*. VDS und HDS Papier, beide leer. Innerer (ursprünglicher) Einband (= jetzt Bl. IIr und Bl. I*v) blaues Ringadermarmorpapier.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1117

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 322. [Digitalisat]

322

Cod. 1118

G: Einlaufvermerk der ULBT (Bl. 1r) mit Nennung des Vorbesitzers: 1907. *Bibl. Hammerle. 2/7 07.* Zur Schenkung Hammerle s. Hittmair 149.

JOHANN DANINGER: Gedichte, geschrieben 1820–1835.

(Ir–v) leer.

(IIr) blau marmoriert.

(IIv) leer.

(1r) Tit.: *Dichtungen von Johann Daninger aus Botzen in Tirol.*

(1v) leer außer Stempel und Einlaufvermerk (s. bei G).

(2r) *Zuruf an den Jüngling. 1820.*

(2v) *Die Hoffnung.*

(4r) *Der erste Mai.*

(5r) *Weinlied im Mai.*

(6r) *Meine Freuden.*

(6v) *Beruhigung. – An die Freyheit.*

(7r) *Sehnsucht – aus Verona 1825.*

(7v) *Andreas Hofer.*

(8v) *Der Gottesacker.*

(9v) *An das Neujahr 1828* (Ed.: J. Daninger, *An das neue Jahr 1829* [!], *Bothe von und für Tirol und Vorarlberg* [1829] 4).

(10v) *Mein Vaterland, dat. Salzburg im August 1834.*

(11v) *Klage aus Salzburg im August 1834.*

(12r) *Des Sängers Sehnen, dat. Salzburg im Jänner 1835.*

(12v) *Das Gebet des Tyrolers.*

(I*r) leer.

(I*v) blau marmoriert.

(II*r–v) leer.

A. O.

Cod. 1118

FINGIERTES GESPRÄCH ZWISCHEN KARDINAL GIULIO MAZARINI UND KARDINAL GIROLAMO GRIMALDI-CAVALLERONI

Bibl. Hammerle. Pap. I, 14, I* Bl. 310 × 210. Tirol, Mitte 17. Jh.

B: Papier insbes. am Beginn und Ende des Buchblocks fleckig. Wasserzeichen: gekröntes Wappen (sehr ähnlich Eineder Nr. 249, Papiermühle Wattens 1642, und Nr. 251, Papiermühle Wattens 1635). Eine Septernio.

S: Blätter im Abstand von ca. 45/50 mm vom äußeren und inneren Rand gefaltet. Schriftraum ca. 220 × 160 zu 22–23 Zeilen. Kurrentschrift.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: violett grundiertes Achatmarmorpapier über Pappe, Tirol, 1. H. 19. Jh.

Am VD blau umrahmtes Signatureschild der ULBT 1118. Rücken: fünf einfache Bünde, mit schwarzem Leinen überzogen, Titelschild *Mazarin-Grimaldi*. VDS und HDS Papier, leer.

G: Laut Bleistiftvermerk auf Bl. 1r 1908 aus der Bibliothek Hammerle in die ULBT gelangt (s. auch Zuwachsverzeichnis 1908, 1). Zum Legat Hammerle s. Hittmair 149.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1117

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31155



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)